



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**  
vom 21.03.2014

### Fortschritte beim „Digitalen Bildungsnetzwerk Bayern“

In der Pressemitteilung (Nr. 098/14) von Herrn StS J. Hintersberger ist erneut die Rede von einem „Digitalen Bildungsnetzwerk Bayern“, das einen IT-gestützten Unterricht in Bayern an rund 5.800 Schulen in Bayern ermöglichen soll. Ein solches „Digitales Bildungsnetzwerk“ wurde schon in der letzten Legislaturperiode vom damaligen Wirtschaftsminister a. D. Martin Zeil angekündigt.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. Welche Schulen sind bisher Teil des „Digitalen Bildungsnetzwerks Bayern“? (Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Schularten.)
2. Wie wird in den Schulen, die schon Teil des „Digitalen Bildungsnetzwerks Bayern“ sind, der IT-gestützte Unterricht angewandt?

## Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 28.04.2014

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Beim Projekt „Digitales Bildungsnetz Bayern“ werden verschiedene Ansätze für eine Implementierung einer schulalltagsgeeigneten Infrastrukturlösung erprobt und evaluiert.

Folgende Schulen nehmen an diesem Projekt teil:

Schule	Schulart	Landkreis
Gymnasium Veitshöchheim	Gymnasium	Würzburg
Mittelschule Neunburg v. Wald	Mittelschule	Schwandorf
Sonderpädagogisches Förderzentrum Viechtach	Förderschule	Regen
Staatliche Realschule Arnstorf	Realschule	Rottal-Inn
Gymnasium bei St. Anna	Gymnasium	Augsburg
Comenius-Volksschule Buchloe	Grundschule	Starnberg

Schulen, die das Projekt in Teilen nutzen:

Schule	Schulart	Landkreis
Berufsschule Hof	Berufsschule	Hof
Staatliche Berufsoberschule Nürnberg	Berufsoberschule	Nürnberg
Clavius-Gymnasium Bamberg	Gymnasium	Bamberg

Schulen, deren Integration gerade geplant oder durchgeführt wird:

Schule	Schulart	Landkreis
Staatliche Realschule Viechtach	Realschule	Regen
FOS/BOS Passau	Fachober-/Berufsoberschule	Passau
St.-Wolfgang-Mittelschule Regensburg	Mittelschule	Regensburg
Albert-Schweitzer-Mittelschule Ettringen	Mittelschule	Unterallgäu

Zu 2.:

Bei dem Projekt handelt es sich um die Einführung einer EDV-Infrastruktur an Schulen. Es bringt zahlreiche Vorteile im technischen Bereich.

Schulen, die das „Digitale Bildungsnetz Bayern“ (DBB) nutzen, sind wirksam gegen ungewollten Datenverlust gesichert. Außerdem werden einzelne Rechner, ganze EDV-Räume oder das gesamte Schulnetz automatisiert mit Software versorgt. Ein wirkungsvoller, hochaktueller Kinder- und Jugendschutz ist ebenso Teil des Digitalen Bildungsnetzes wie die Nutzung einer pädagogischen Oberfläche, die Lehrkräften diverse technische Möglichkeiten zur Unterstützung und Anleitung von Schülerinnen und Schülern an die Hand gibt.

Auch kooperative Arbeitstechniken sind realisierbar. Schulische Administratoren können die Zugänge der Schülerinnen und Schüler auf einfache Weise verwalten, Rechte vergeben und erhalten somit mehr Freiraum für Beratung und Schulung ihres Kollegiums.

Dass darüber hinaus Aspekte der Sicherheit und der Verfügbarkeit eine hohe Priorisierung erfahren, ist ebenso klar wie sinnvoll. Standardisierte Verfahren und ein hoch verfügbares Helpdesk sorgen zum einen für eine spürbare Entlastung der Schule, zum anderen minimieren sie Ausfallzeiten, die den Unterrichtsfortgang beeinträchtigen.